

Einführung in die Ringvorlesung SS 2010

Herzlich willkommen

Prof. Dr. Brigitte Fahrenhorst

TU Berlin / SID Berlin / Beirat Entwicklungszusammenarbeit

1. Allgemeines und Formales

- Die Ringvorlesung ist 9 Jahre alt
 - Informationen über entwicklungspolitische Themen, über die menschliche und nachhaltige Entwicklung
 - Verbindung von Theorien und Praxis
 - Offen für alle Studierenden und alle Interessierten
 - Organisiert von
 - Society for International Development – Berlin Chapter,
 - Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung der TU
 - Beirat Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin
-

Scheine

- Regelmäßige Teilnahme
- Hausarbeit
- 5 LP

Bitte:

Nicht aus dem Hörsaal laufen bevor die RednerInnen aufgehört haben zu sprechen

2. Was ist Entwicklungspolitik?

- Seit 1950: Der Norden entwickelt den Süden:
 - Wachstumstheorien, Modernisierungstheorien,
 - Strategie der Grundbedürfnisbefriedigung,
 - Millennium Goals

 - Reaktionen aus dem Süden:
 - Akzeptanz,
 - Nehmermentalität,
 - Imperialismus- und Dependenztheorien
-

.... **Entwicklungspolitik**

- 70er-80er Jahre:
 - Grenzen des Wachstums
 - 80er und Folge-Jahre:
 - EcoDevelopment,
 - 1992 UNCED: UN Conference on Environment and Development:
 - Nicht nur der Süden, alle Länder müssen sich entwickeln: Sustainable Development
 - Globale Strukturpolitik:
 - Entwicklungspolitik = internationale / globale Politik
-

3. Entwicklungsstrategien / Entwicklungszusammenarbeit

- Infrastrukturausbau:
 - Großstaudämme, Häfen, Autobahnen, Großplantagen, Grüne Revolution
 - Nachholende Industrialisierung
 - Top down Entwicklung, Budgethilfe

 - Small is beautiful, Ökoentwicklung, Kleinbauernförderung
 - Hilfe zur Selbsthilfe, Projektfinanzierung
 - Bottom up Entwicklung, Partizipation
-

Entwicklungsstrategien/ Entwicklungszusammenarbeit

- Ownership
 - Pragmatismus, Mix aller Ansätze und Strategien
 - Harmonisierung, alignment
 - Fülle von Konzepten
-

4. Geber / Internationale Gemeinschaft

- Gründung UN
 - Gründung Weltbank und IWF

 - Beginn Entwicklungshilfe
 - bilaterale Abkommen
 - Nationale/ staatliche Geberorganisationen (z.B. BMZ, GTZ, KfW, DED, Kirchen)
 - Gründung NGOs
-

Geber / Internationale Gemeinschaft

- Änderung zu Entwicklungszusammenarbeit:
 - bilaterale Abkommen
 - Nationale/ staatliche Geberorganisationen (z.B. BMZ, GTZ, KfW, DED, Kirchen) plus NGOs
 - Multilaterale Abkommen, internationale Kooperation (EU, UN, donor alignment)
-

5. Programm der aktuellen Ringvorlesung

- Einführende Referate
 - Besonders hervorzuheben: der Vortrag des Staatssekretärs des BMZ Herrn Hans-Jürgen Beerfeltz zum Thema Zivilgesellschaftliches Engagement in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
 - Die folgenden Referate zeigen unterschiedliche Beispiele von zivilgesellschaftlichem Engagement:
-

Programm

- 20.05.2010: **Konfliktprävention durch Beteiligung der Pastoralisten an der kommunalen Verwaltung**

Dr. Boubakar Diallo (Universität Niamey-Niger / RIESCA / PASPA)

- 27.5.2010: wird noch gesucht

- 03.06.2010: **Bürgerjournalismus in Entwicklungs- und Schwellenländern**

Geraldine de Bastion (newthinking communications)

Programm

- 10.06.2010: **Journalismus, Frieden und Entwicklung – Das Beispiel Kolumbien**
Marco Berger (Journalist)
 - 17.06.2010: **50 Jahre Weltfriedensdienst – Schon zuFrieden?**
Helge Swars (Weltfriedensdienst e.V.)
 - 24.06.2010: **Zisternenbau in Tansania – Nachhaltige Zusammenarbeit statt kurzfristiger Hilfe**
Marko Faber (Ingenieure ohne Grenzen e.V.)
-

Programm

- **01.07.2010: Fairer Handel und Armutsreduzierung – Beispiele aus Brasilien**
Kurt Damm (Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.)
 - **08.07.2010: Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte**
Andrea Kämpf (Deutsches Institut für Menschenrechte)
-